

Bericht zur 192. Versammlung der Landesverbandsvorsitzenden des FDH e.V.

Zweimal jährlich treffen sich die Vorstände aller 16 Landesverbände des FDH sowie der Bundesvorstand zur sogenannten Landesleiterversammlung (LLV), um sich über alle relevanten Themen des Verbandes und Berufsstandes auszutauschen und berufspolitische Entscheidungen zu fällen.

Diesmal fand das Treffen am 1./2. Dezember 2018 in Hannover statt und begann am Freitag mit der Vorstandssitzung des Bundesverbandes sowie einem Treffen der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Landesverbände des Fachverbandes. Diese Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit Strategien und Projekten, um den Heilpraktikerberuf und die Naturheilkunde in den Medien und in der Öffentlichkeit präsent zu halten.

Die Versammlung der Landesverbandsvorsitzenden begann am Samstag ab 9:00 Uhr. Die neue Präsidentin Ursula Hilpert-Mühlig und die Vizepräsidenten Arne Krüger, Ingo Kuhlmann

und Franz-Dieter Schmidt berichteten im Anschluss an die klassischen Regularien ausführlich über die berufspolitischen Aktivitäten des Vorstandes, insbesondere über verschiedene Gespräche und Kontakte bei Bundesbehörden, Politikern sowie befreundeten Verbänden.

In der Versammlung stellte der neue Bundesvorstand auch seine Geschäftsordnung und die Zuordnung der Arbeitsressorts im Bundesvorstand vor. Entscheidende Diskussionspunkte der Versammlung waren unter anderem die Pressekampagnen gegen die Naturheilkunde und den Heilpraktikerberuf, die Öffentlichkeitsarbeit, die Arzneimittelpolitik und das Strahlenschutzrecht.

Die nächsten Sitzungstermine der Versammlung sind:

- 193. Versammlung am 30./31.3.2019 in Karlsruhe
- 194. Versammlung am 28./29.9.2019 in Frankfurt/Main

Arne Krüger, FDH-Vizepräsident